

## **Veranstaltungen sichern das Überleben**

DorfKulTour-Mitglieder bestätigen Vorstand

Wallensen (gök). Aus Saale-Ith-Echo vom 18.09.2016

Andere Heimatvereine haben teilweise hunderte von Mitgliedern, wobei fast alle Vereine das Problem haben, dass diese teilweise recht überaltert sind. Der Verein DorfKulTour aus Wallensen hat aber das Problem, dass er noch relativ jung ist, im Vergleich zu den anderen Vereinen und so erst 60 Mitglieder hat. Vor einigen Jahren kaufte und sanierte der Verein das Haus an der Stadtmauer und betreibt das Haus seitdem eigenständig.

Aus den Mitgliederbeiträgen ist so ein Haus aber nicht zu halten, weshalb der Verein auf Einnahmen aus Veranstaltungen angewiesen ist. Bei der jetzt durchgeführten Jahreshauptversammlung zeigten sich die Mitglieder erstaunt, wieviel sie selber im vergangenen Jahr auf die Beine gestellt haben. Insgesamt 20 Veranstaltungen standen im Kalender des Vereins. Den größten Zulauf gab es dabei wohl bei den Gartenschätzen, als vergangenes Jahr Gartenbesitzer aus Wallensen, Thüste und Ockensen ihre Pforten öffneten. Hunderte von Besuchern kamen in die Orte und zeigten sich erstaunt über die Schätze vor und hinter den Häusern. Der Verein hofft, dass die anderen Veranstaltungen künftig auch so gut angenommen werden, was vergangenes Jahr nicht immer der Fall war.

Seit seiner Gründung wird der Verein von Ortsbürgermeister Karl-Heinz Griebner geführt, der sich nun noch einmal zur Wahl stellte und auch im Amt bestätigt wurde. Ebenfalls wiedergewählt wurden Heinrich Meier als zweiter Vorsitzender und Annette Tegtmeyer als Kassenwartin. Als Beisitzer komplettieren Eberhard-Johannes Roth und Friedhelm Roloff den Vorstand. Der Posten des Schriftführers ist vakant, so dass die anderen Vorstandsmitglieder die Arbeit mit erledigen.

Auch im kommenden Jahr wird der Verein wieder die Schwerpunkte auf Veranstaltungen legen und hat auch schon einiges geplant. Die Infrastruktur rund um das Haus an der Stadtmauer ist auch immer besser geworden. So verfügt der Verein mittlerweile auch über eine festinstallierte Hütte im Gartenbereich, wo auch Strom hingelegt wurde. Durch die Schließung des Ratskellers ist das Haus auch neues Zuhause für den Frauenchor und den Männergesangverein geworden, die jetzt dort wöchentlich ihre Übungsabende abhalten. Dafür will der Verein auch noch einige bauliche Veränderungen durchführen, was derzeit geplant wird. Der Verein wird auch seine Öffentlichkeitsarbeit verstärken und die Vereinshomepage [www.wallensen.de](http://www.wallensen.de) neu beleben, die sich derzeit im Aufbau befindet. Dort wird es dann Wissenswertes um den ganzen Ort geben.



Foto: Der Vorstand von DorfKulTour